

FINGANG

GESCHÄFTS-NR. STAPA GESCHÄFTS-NR. AX:

14 02 2022

2022/156

2022-0210

Arie Bruinink Stadtparlamentarier der Grünen Guldibuckstrasse 7 8307 Effretikon



An den Präsidenten des Stadtparlamentes Herr Kilian Meier Stadthaus 8307 Effretikon

Effretikon, 11.2.2022

Interpellation: Trinkwasserentnahmestellen und Wasserqualität

## Ausgangslage

Auf dem Gebiet von Illnau-Effretikon gibt es viele mögliche Trinkwasserentnahmestellen für Grund- oder Quellwasser. Im GIS-Browser sind die Grund- und Quellwasserfassungen eingezeichnet (https://maps.zh.ch/?offlayers=bezirkslabels&scale=435584&srid=2056&topic =AWELWWgwsZH&x=2692500&y=1252500). Nicht eingezeichnet ist, ob das Wasser davon als Trinkwasser verwendet wird oder werden kann.

In regelmässigen Abständen wird die Qualität des Trinkwassers der Stadt Illnau-Effretikon überprüft. Die Resultate sind öffentlich und können im Internet eingesehen werden (siehe unter: http://trinkwasser.svgw.ch ). Was dabei auffällt ist, dass die Trinkwasserqualitätsprüfung ausschliesslich darauf ausgerichtet ist, Verschmutzungen durch die Landwirtschaft zu detektieren. Gemessen werden Keim Zahl bestimmter Bakterien, Nitrat- und Pflanzenschutzmittelgehalt, sowie die Konzentration von Mineralien, pH, Leitfähigkeit und Gesamthärte.

Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass diese Grund- und Quellwasserfassungen aus einem anderen Grund toxisch belastet sind. So ist es vorstellbar, dass unser Trinkwasser beispielsweise mit Wasser eines bisher bekannten oder unbekannten Altlaststandorts kontaminiert wird, oder weil jemand giftige Flüssigkeiten illegal entsorgt hat. Mit der oben genannten Trinkwasserqualitätsprüfung kann dies absolut nicht festgestellt werden. Dafür sind zusätzliche Tests nötig, nämlich beispielsweise diejenigen welche bei der technischen Untersuchung von Altlaststandorten standardmässig gemacht werden. Es ist in unser aller Interesse, dass unser Trinkwasser rein und bekömmlich ist.

## Fragen

Aus diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen an den Stadtrat:

- 1. Von welchen der vielen Wasserfassungen auf dem Gebiet von Illnau-Effretikon wird das Wasser als Trinkwasser verwendet?
- Welche Bedingungen müssen das entnommene Grund- und Quellwasser erfüllen, damit es als Trinkwasser verwendet werden kann? Auf die Evaluation welcher Substanzen wird der Entscheid abgestützt? Gerne hätten wir davon eine detaillierte Liste.
- 3. Wird neben den von SVGW genannten Substanzen der Trinkwasserqualitätsprüfung zudem das Trinkwasser regelmässig auf weitere Substanzen untersucht? Wenn ja, wie oft und auf welche Substanzen wird dann getestet (Liste)?
- 4. Inwieweit ist das zugekaufte Trinkwasser auf toxische Substanzen untersucht worden? Auf welche Substanzen wurde das Wasser untersucht (Liste)?

Wir danken im Voraus für die schriftliche Beantwortung und Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Der Interpellant\*innen

Arie Bruinink

Stadtparlamentarier

der Grünen

Denise Tschamper Stadtparlamentarierin

der Grünen

**Urs Gut** 

Stadtparlamentarier

der Grünen